

Am Ziel blickte der Taxifahrer plötzlich in die Mündung einer Schusswaffe

Geschrieben von: Lorenz

Donnerstag, den 05. Dezember 2019 um 14:54 Uhr

Es geschah nach Mitternacht

Am Ziel blickte der Taxifahrer plötzlich in die Mündung einer Schusswaffe

Donnerstag 5. Dezember 2019 - **Minden (wbn). Bewaffneter Raubüberfall auf einen Taxifahrer in Nammen.**

Die beiden Räuber hatten sich nach Mitternacht von Minden nach Nammen fahren lassen ohne ein genaues Ziel anzugeben. Als der 68 Jahre alte Taxifahrer in der Barbarastraße in Nammen kassieren wollte blickte er plötzlich in die Mündung eines Schusswaffe.

Fortsetzung von Seite 1 Er musste die Tagesreinnahmen aushändigen und die Taxiräuber verschwanden in der Dunkelheit. Die Polizei erbittet nunmehr Hinweise aus der Bevölkerung und beschreib die Täter wie folgt: „Nach Angaben des Geschädigten waren beide Täter zwischen 20 und 25 Jahre alt, etwa 180 bis 185 cm groß und von schlanker Statur. Beide hatten kurzes dunkles Haar. Einer der Männer trug einen Dreitagebart. Das Duo war zur Tatzeit jeweils mit einer dunklen Kapuzenjacke bekleidet. Hinweisgebend könnte sein, dass die Räuber während der Fahrt im Gespräch mit dem Fahrer äußerten, dass sie zuvor Freunde in Bielefeld besucht hätten.“

Nachfolgend der Polizeibericht aus Minden: „Am frühen Donnerstagmorgen ist in Nammen ein Taxifahrer von zwei Unbekannten überfallen worden. Diese forderten unter Vorhalt einer Schusswaffe die Tageseinnahmen. Die Polizei bittet um Täterhinweise.“

Um kurz nach Mitternacht erhielt der Fahrer (68) von der Taxizentrale nach ersten Erkenntnissen den Auftrag, zwei Fahrgäste an der Bushaltestelle an Kanzlers Weide in der Hausberger Straße abzuholen. Als das Taxi gegen 0.15 Uhr dort ankam, nahmen die beiden dort wartenden Männer auf die Rücksitzbank Platz und forderten den Fahrer ohne eine Straßenangabe auf, nach Nammen zu fahren.

Dort angekommen, wies man den 68-Jährigen an, in die Neue Straße bis zur Einmündung der Barbarastraße zu steuern. Als der Fahrer am Zielort schließlich den Fahrpreis kassieren wollte, zwangen ihn die Unbekannten durch Vorhalten einer Pistole die Einnahmen auszuhändigen. Als der Mann dem Anliegen nachkam, flüchteten die Täter im Schutze der Dunkelheit mutmaßlich in Richtung des Nammer Berges. Die polizeiliche Fahndung blieb erfolglos.

Am Ziel blickte der Taxifahrer plötzlich in die Mündung einer Schusswaffe

Geschrieben von: Lorenz

Donnerstag, den 05. Dezember 2019 um 14:54 Uhr

Nach Angaben des Geschädigten waren beide Täter zwischen 20 und 25 Jahre alt, etwa 180 bis 185 cm groß und von schlanker Statur. Beide hatten kurzes dunkles Haar. Einer der Männer trug einen Dreitagebart. Das Duo war zur Tatzeit jeweils mit einer dunklen Kapuzenjacke bekleidet. Hinweisgebend könnte sein, dass die Räuber während der Fahrt im Gespräch mit dem Fahrer äußerten, dass sie zuvor Freunde in Bielefeld besucht hätten.

Hinweise zu den Tätern bitte an die Kriminalermittler der Polizei Minden-Lübbecke unter Telefon (0571) 88660.“